



Kleinräumigen Monitoring der Stadtbezirke 2015 - 2025
-ausgewählte Ergebnisse -

Die nachfolgenden exemplarischen Ergebnisse aus dem Kleinräumigen Monitoring 2025 zeigen Entwicklungen der Bevölkerung und Altersstruktur, der Haushalte, des Wohnungsbestands, der Flächennutzung sowie der Beschäftigung in der Stadt Ingolstadt und ihren 12 Stadtbezirken. Dargestellt werden Veränderungen gegenüber dem Vorjahr 2024 sowie seit 2015. Grundlage sind die Daten des aktuellen Monitorings 2025.

Detaillierte Ergebnisse zu den Stadt- und Unterbezirken sind online auf der Internetseite der Stadt Ingolstadt im Bereich Statistik und Stadtforschung abrufbar.

Die Angaben zum Wohnungsbestand 2025 werden im Laufe des Jahres ergänzt, da entsprechende Daten erst zeitverzögert zur Verfügung stehen, werden aktuell nur die Zahlen für 2024 bereitgestellt.

Entwicklung in der Stadt Ingolstadt insgesamt – in Schlagzeilen

- Die Einwohnerzahl lag 2025 bei gut 145 000 Personen und damit ca. 400 Personen unter dem Vorjahreswert 2024 (145 444). Gegenüber 2015 entspricht dies einem Zuwachs um gut 11 700 Personen (+8,8 %) vor allem durch Zuwanderung aus dem Ausland.
- Rückgänge gegenüber 2024 zeigten sich insbesondere bei den 0- bis unter 6-Jährigen, den 18- bis unter 45-Jährigen sowie bei den Geburten (-65).
- Zuwächse gab es gegenüber dem Vorjahr vor allem bei den 65- bis unter 75-Jährigen (+220) sowie bei den 75-Jährigen und Älteren (+105).
- Im langjährigen Monitoring nahm der Anteil aller Altersgruppen – mit Ausnahme der 0-3-Jährigen – gegenüber 2015 deutlich zu. Am stärksten sind anteilmäßig an der Altersgruppe die 3-6-Jährigen (+ 1 025, +28,9 %) auf 4 575 gewachsen, gefolgt von den 6-10-Jährigen (+1 275, +27,9 %) auf 5 890 und den 65-75-Jährigen (+2 060, +17,5 %) auf 13 840.
- Die bevölkerungsmäßig größte Altersgruppe bilden die 45-65-Jährigen mit 37 270 Personen (+1 555, +4,4% gegenüber 2015)
- Die Zahl der Haushalte lag 2025 bei knapp 70 700 und damit leicht unter dem Vorjahreswert (70 755), aber deutlich über dem Stand von 2015 (rund 64 450). Insbesondere die Zahl der 1-Personen Haushalte nahm deutlich zu auf über 31 300 (+3 700 gegenüber 2015)

- Der Wohnungsbestand stieg 2024 auf knapp 74 710 Wohnungen, das sind ca. 750 Wohnungen mehr gegenüber 2023 und rund 10 360 Wohnungen mehr seit 2014.
- Die durchschnittliche Wohnfläche je Einwohner/-in betrug 2024 44,0 m² und lag damit auf dem Niveau des Jahres 2023, aber über dem Wert von 2014 (42,5 m²).
- Die Wohnbaufläche nahm seit 2015 um rund 78 Hektar zu, auch die Waldfläche wuchs um über 60 Hektar. Am stärksten nahmen die Erholungsflächen um ca. 30 Hektar auf rund 560 Hektar.
- Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort Ingolstadt stieg weiterhin kontinuierlich an und lag 2025 deutlich über dem Niveau von 2015 (+8 790, +15 %).
- Die Zahl der Arbeitslosen stieg gegenüber 2024 weiter an (+600).

Entwicklungen in den Stadtbezirken in Kürze

Stadtbezirk 01 Mitte – Bevölkerung konstant, viele kleine Haushalte

Die Bevölkerung stieg 2025 auf 15 515 Personen (+40 gegenüber 2024; +1 185 seit 2015). Die Zahl der Haushalte erhöhte sich auf 8 840 (+1 130 gegenüber 2015). Der Wohnungsbestand wuchs 2024 auf ca. 9 510 Wohnungen (+30 im Vergleich zu 2023; +1 200 seit 2014). Der Stadtbezirk Mitte ist geprägt von vielen 1-Personen-Haushalten (+760 seit 2015). Die Zahl der Arbeitslosen sowie der SGB-II-Empfängerinnen und -Empfänger lag in etwa auf dem Vorjahreswert.

Stadtbezirk 02 Nordwest – Wenig Wohnfläche, mehr Erholung

Im Stadtbezirk Nordwest lebten 2025 18 970 Personen, das sind 80 weniger als 2024, aber 800 mehr als 2015. Die Haushaltszahl lag bei 9 020. 2015 waren es noch 8 830. Der Wohnungsbestand stieg 2024 auf knapp 8 990 Wohnungen (+100 zu 2023; +645 seit 2014). Die durchschnittliche Wohnfläche ging 2024 etwas zurück auf 32 m² pro Person. Sie liegt damit deutlich unter dem städtischen Durchschnitt. Die Erholungsfläche hat sich hingegen seit 2015 nahezu verdoppelt. Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten stieg gegenüber 2024 leicht an ebenso wie die Zahl der Arbeitslosen.

Stadtbezirk 03 Nordost – Bevölkerungszuwachs und mehr 1-Personen-Haushalte

Die Einwohnerzahl stieg auf 22 270 Personen (+115 gegenüber 2024 und +1 820 seit 2015). Die Zahl der Haushalte nahm auf 11 127 zu (2015: 9 890). Der Wohnungsbestand erhöhte sich 2024 deutlich auf 12 040 Wohnungen (+300 zu 2023; +2 105 seit 2014). Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten steigt weiterhin. Seit 2023 aber auch wieder die Zahl der Arbeitslosen.

Stadtbezirk 04 Südost - Rückgang im Vorjahresvergleich, starkes Wachstum seit 2015

Die Bevölkerung sank 2025 auf 19 505 Personen (-375 gegenüber 2024), liegt aber 2 730 Personen über dem Stand von 2015. Trotz eines Rückgangs im Vergleich zum Vorjahr stiegen seit 2015 insbesondere die Altersgruppen der 3-18-Jährigen und die der 30-45-Jährigen stark an. Die Haushaltszahl stieg auf 9 230 (2015: 8 090). Der Wohnungsbestand nahm 2024 auf ca. 9 690 Wohnungen zu (+100 zu 2023; +2 050 seit 2014).

Stadtbezirk 05 Südwest - Nahezu stabile Entwicklung, mehr Industrie und Gewerbe

Im Südwesten lebten 2025 11 105 Personen (-30 gegenüber 2024; +460 seit 2015). Dabei stieg vor allem auch die Zahl der Kinder im Vorschul- und Grundschulalter. Die Haushaltszahl stieg auf 5 290 (2015: 4 980). Der Wohnungsbestand erhöhte sich 2024 auf rund

5 650 Wohnungen (+30 zu 2023; +650 seit 2014). Die Zahl der Arbeitslosen lag leicht unter dem Vorjahresniveau. Die Industrie- und Gewerbegebäuden nahmen um knapp 4 Hektar zu im Vergleich zu 2015 auf rund 17 Hektar (+30 %).

Stadtbezirk 06 West – Sterbefälle und mehr Personen ab 65

Die Bevölkerungszahl ging gegenüber 2024 leicht zurück. Auch die Zahl der Haushalte zeigte nur geringe Veränderungen. Der Wohnungsbestand nahm seit 2014 zu. Auffällig ist der deutliche Anstieg der Sterbefälle seit 2015 (+78 %) und der Anteil der Personen zwischen 65 und 75 Jahren (+37 %).

Stadtbezirk 07 Etting – Geburtenrückgang, wenig Wanderung

In Etting ging die Bevölkerungszahl 2025 leicht zurück auf 4 675. Gegenüber 2015 hat sich damit die Bevölkerungszahl kaum verändert (4 670). Geprägt ist der Stadtbezirk aber durch einen deutlichen Geburtenrückgang seit 2015 (-25 %). Die Haushaltszahl blieb mit 2 050 nahezu konstant, der Wohnungsbestand veränderte sich nur geringfügig. Seit 2015 zeigt sich ein moderater Zuwachs bei Haushalten und Wohnungen.

Stadtbezirk 08 Oberhaunstadt - Zuwächse seit 2015

Auch wenn die Bevölkerung gegenüber 2024 weitgehend stabil blieb, liegt sie aber mit aktuell 5 715 deutlich über dem Stand von 2015 (5 045). Das entspricht einem Wachstum von knapp 13 %. Auch die Zahl der Haushalte mit Kindern nahm seit 2015 zu. Der Wohnungsbestand wuchs ebenfalls deutlich auf knapp 2 780.

Stadtbezirk 09 Mailing - Wachstum im langfristigen Vergleich

Mailing verzeichnete 2025 einen leichten Bevölkerungsabgang gegenüber 2024 und einen deutlichen Zuwachs seit 2015 auf 5 600 (+550). Vor allem mehr Kinder im Vor- und Grundschulalter prägen die Entwicklung (3-6-Jährige: +44 % bzw. 6-10-Jährige: +53%). Die Haushaltszahl stieg gegenüber 2015 moderat auf 2 500 (+200), ebenso der Wohnungsbestand 2024 gegenüber 2014 (+360). Auch die Erholungsflächen nahmen um knapp 26 % zu.

Stadtbezirk 10 Süd - Zuwächse in mehreren Altersgruppen seit 2015

Die Bevölkerungszahl stieg gegenüber 2024 nur leicht auf 9 565, liegt aber rund 12 % über dem Stand von 2015. Dabei kann ein Zuwachs in nahezu allen Altersgruppen verzeichnet werden. Nur die Altersgruppe der 0-3-Jährigen sank im Vergleich zu 2015 um knapp 15 %. Die Zahl der Haushalte nahm seit 2015 zu. Vor allem die 1- und 2-Personen-Haushalte. Seit 2015 gab es einen Zuwachs von ca. 46 % bei den Industrie- und Gewerbegebäuden.

Stadtbezirk 11 Friedrichshofen-Hollerstaufen - Deutliches Wachstum seit 2015

Der Stadtbezirk zählte 2025 mit 10 800 etwas weniger Einwohner/-innen 2024 und über 1 300 mehr als 2015 (+14,5 %). Alle Altersgruppen mit Ausnahme der 18-30-Jährigen stiegen seit 2015 deutlich an. Aber auch die Zahl der Sterbefälle (+35). Die Haushaltszahl stieg deutlich auf knapp 5 480, ebenso der Wohnungsbestand mit knapp 900 Wohnungen mehr im Jahr 2024 im Vergleich zu 2014.

Stadtbezirk 12 Münchener Straße - Moderate Entwicklung

Die Bevölkerungszahl sank gegenüber 2024 leicht, liegt aber über dem Stand von 2015 auf 14 075, was einem Zuwachs von knapp 5 % entspricht. Die Zuwanderung nahm gegenüber dem Jahr 2015 um 18 % ab, was in etwa dem Durchschnitt der Gesamtstadt entspricht. Die Haushaltszahl blieb stabil, der Wohnungsbestand veränderte sich kaum gegenüber dem Vorjahr.